

# Gemeinschaft in Christus *leben*

Fastenzeit und  
Ostern 2011

---

Kommunikationsblatt des Pfarrverbandes Gars am Kamp

---



**Ostern ist das Siegesfest  
des ewigen Lebens**

### Wort des Pfarrers

Seit einem halben Jahr sind wir nun sieben Pfarren zu einem Pfarrverband verbunden. Vieles hat sich schon eingespielt, manches muss noch wachsen. Mit Geduld und Vertrauen auf Gottes Hilfe und den Einsatz von Menschen kann auch in die Zukunft geblickt werden.

Ich möchte allen, die sich im Pfarrverband und in ihrer Pfarre für das Leben aus dem Glauben und für die Gemeinschaft einsetzen, ein herzliches Vergelt's Gott sagen. Das Ehrenamt wird in diesem Jahr sehr stark herausgestrichen. Ohne ehrenamtliche Mitarbeiter könnte in unseren einzelnen Pfarren vieles nicht geschehen.

Wenn es manchmal zu Fehlern bei Terminen, Kollisionen oder sonstigen Missverständnissen kommt, möge es verziehen werden. Es wird sich einspielen oder es sind auch „nur Menschen“ am Werk.

Für die Fastenzeit, die österliche Bußzeit, wünsche ich ihnen eine gesegnete Vorbereitung auf die Feier des Zentrums unseres Glaubens, Tod und Auferstehung Christi.

Josef Zemliczka, Moderator des Pfarrverbandes

#### Kontakte:

Röm. Kath. Pfarramt Gars am Kamp:  
Tel: 02985/2238, Fax: 02985/2238-4  
e-mail: pfarramt@ktv-gars.at  
Pfarrer Mag. Josef Zemliczka  
Tel: 0680/203 03 21

Röm. Kath. Pfarramt St. Leonhard/Hw.:  
Tel: 02987/2209  
e-mail: stleonhardpfarre@aon.at  
Vikar Mag. Simon Gorny  
Tel: 0664/997 36 64  
e-mail: xsg@op.pl

Diakon Prof. Herbert Trautsamwieser  
Tel: 02714/8454  
Handy: 0680/115 13 60  
e-mail: trautsamwieser@wavenet.at

Pastoralassistentin Gabriele Wittmann  
Tel: 0676/82 66 34 092  
e-mail: gabi.wittmann@gmx.at  
MMag. Romualda Marszalek  
Tel: 0664/271 66 47  
e-mail: romarsz@op.pl

### FIRMUNG 2012 für Jugendliche ab 14

von Gabriele Wittmann



Schon lange gilt in einigen Diözesen 14 Jahre als Mindestalter für den Empfang des Sakramentes der Firmung. Immer mehr Pfarren unserer Diözese schließen sich dieser Praxis an. Auch das Leitungsteam unseres Pfarrverbandes hat sich nun für dieses Alterslimit ausgesprochen.

Firmung bedeutet volle Eingliederung in die Kirche. Der Empfang des Sakramentes des Heiligen Geistes soll die jungen Menschen bestärken und senden, Zeugnis für ihren Glauben abzugeben. In Zeiten wie diesen ist das gewiss eine große Herausforderung.

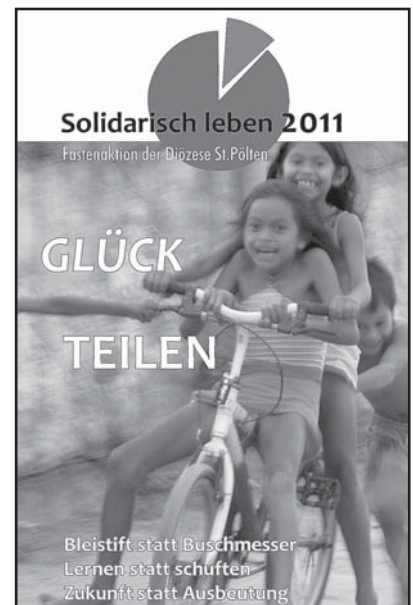
Jugendliche, die im Jahr 2012 das Sakrament der Firmung empfangen möchten, werden im Herbst 2011 zur Anmeldung in ihrer Pfarre eingeladen.

### Fastenaktion 2011

Zu Beginn der Fastenzeit erhalten Sie das Fastensackerl. Mit unserer Spende wollen wir mithelfen, die Welt ein wenig gerechter zu machen.

Wenn das Sackerl nach Ostern nicht abgeholt wurde, bitten wir Sie, dieses zu den Kanzleistunden (siehe Mittelteil) oder nach den Gottesdiensten abzugeben.

**Vielen Dank schon im Voraus für Ihre Unterstützung!**



#### Impressum:

##### Medieninhaber u. Herausgeber:

Röm. Kath. Pfarramt, 3571 Gars am Kamp

Homepage: [www.pfarre-gars.at](http://www.pfarre-gars.at)

Druck: PSZ Schiltern GesmbH

Autoren: MitarbeiterInnen d. Pfarrverbandes Gars

Layout: Maria Steiner



von Gertrude Wirth

Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt. (Joh 13, 34-35)

Liebe Pfarrangehörige!

## ... das Liebesgebot zu Ostern?

Im Johannes-Evangelium wird berichtet, dass Jesus diese Worte bei seiner Fußwaschung zu seinen Jüngern sagte. Er hat auch jenen Jünger angesprochen, von dem er wusste, dass er ihn verraten wird. Welch große Liebe Gottes wird darin erkennbar! Jesus möchte uns diese Liebe zeigen, damals wie heute. Und noch immer gilt sein Wort: Liebt einander ... daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid.

Nützen wir doch die Fastenzeit wieder bewusst, dieses Gebot von Jesus aufzugreifen.

Nehmen wir alle unsere Selbstvorwürfe, unsere Zwieträchtigkeiten, unsere Streitereien, unseren Neid, unsere Habgier, unsere Lieblosigkeiten und tragen wir sie vor den Herrn, im Vertrauen darauf, dass er uns zeigt, wie wir dies alles in Liebe verwandeln können.

So können wir aus dem Osterfest 2011 erneuert hervorgehen.

## Rückblick



Nach unseren Mühen der Innenrenovierung war die Anwesenheit vom ORF-Landesstudio Niederösterreich bei unserer Christmette ein besonderes Ereignis.

Und der ganzseitige Bericht unserer Pfarre in der Kirchenzeitung nimmt sicher auch einen besonderen Stellenwert ein.

Nachdem das Wort „Danken“ vom Wort „Denken“ kommt – ich denke man kann es nicht oft genug erwähnen:

**Herzlichen Dank allen, durch deren Mithilfe im Jahr 2010 in unserer Pfarre soviel gelungen ist.**

### Taufe:

Missong Laetitia Maria-Louise

### Begräbnisse:

Scharringer Maria

Schirlbauer Heinrich

Ing. Friedmann Wilhelm Helmut Rudolf

Gutmeier Maria Theresia

## Wußten Sie schon?

Die Osternacht besteht aus vier Teilen:

**Lichtfeier:** Bei der Osternachtfeier wird im Freien ein Feuer entfacht, an dem die Osterkerze, ein Sinnbild für den auferstandenen Christus, entzündet wird. Deshalb sollte diese Feier bei Einbruch der Dunkelheit angesetzt sein. Die Prozession mit der brennenden Osterkerze in die finstere Kirche soll an die Feuersäule erinnern, die den Israeliten den Weg in die Freiheit wies. Sie ist aber auch Erinnerung an die Worte Christi:

**„Ich bin das Licht der Welt.“**

**Wortgottesdienst:** Mit mehreren Lesungen.

**Tauffeier:** Wo unsere Wege zu enden scheinen, setzt Gott einen neuen Anfang und schenkt uns neues Leben und Licht, unsere Antwort darauf geben wir in der Erneuerung unseres Taufversprechens. So bekunden wir in der Tauferneuerung unseren guten Willen, unser Leben im Lichte Christi und mit Gottes Geist zu gestalten.

**Eucharistiefeier:** Dem vierten und letzten Teil, als Vergewisserung der Gegenwart des Auferstandenen Christus. Und jede Hl. Messe kann als Wochenostern bezeichnet werden. Denn wir feiern jede Hl. Messe in dieser Erinnerung und Hoffnung und sie sollten sich im Anspruch an die Qualität nicht voneinander unterscheiden.

## Ausblick



### Erstkommunion

Lisa Hartner

Bitte am Fronleichnamstag in der Pfarre Freischling teilnehmen.



## Rückblick

### Rorate

von Alice Fröschl

Die stimmungsvolle Rorate an den Sonntagen im Advent wurde zu einem Fixpunkt für viele Garserinnen und Garser. Eine Messe gestaltete die Jugend mit Musik und eigenen Gedanken.

Zu dieser Morgenmesse gehört auch das gemeinsame Frühstück in den Jugend- und Seelsorgeräumen. Dies ist aber nur möglich durch die edlen Spender **Firma Ehrenberger, Kiennast und Kolobratnik**, sowie die Organisatoren **Fam. Groß und Grob** mit ihren Helfern.

Möge es auch 2011 so sein!



Die Organisatoren freuen sich über die zahlreichen Besucher der Krippenausstellung im Pfarrsaal während des Garser Kristkindlmarktes.

### Sternsingeraktion 2011

Freischling:	€358,50	Gars/Kamp:	€5.386,72
Plank:	€915,81	Schönberg:	€2.467,17
Stiefern:	€438,82	St. Leonhard:	€2.175,--
Tautendorf:	€905,--		

**Vergelt's Gott an alle!**

## Rückzahlung für die Jugend- und Seelsorgeräume

### Beiträge 2010

Pfarrheurer	€ 6.733,19
Pfarrcafé	€ 3.830,73
Kerzenverkauf	€ 1.168,--
Rorate Frühstück	€ 706,50
Bastelmarkt	€ 1.000,--
Adventkränze	€ 1.308,--
Sonstiges	€ 1.811,22

### Taufen:

Schachinger Jana	Schöberl Sven
Asenbaum Lukas Maximus	Ergodt Benjamin

### Begräbnisse:

Hartl Josef	Ponstingl Theresia
Zack Johann	Schreiber Maria Anna
Steiner Auguste Anna	Traschler Berta Leopoldine
Fitzer Martin	Höfler Judith
Schober Erika	Aubrunner Rosa
Paulik Anna Augusta	Krabicka Gertraude
Skofic Gertrude	Poindl Maria
Panny Maria Barbara	Steininger Ernestine

## Ausblick

### Kirchenbeitragsstelle geänderte Öffnungszeiten

Ab März 2011 hat die Außenstelle Gars/Kamp nur mehr vierteljährlich geöffnet. Die nächsten Termine sind am **3. Juni** und am **2. September** jeweils von 8 - 12 Uhr.

### Fahrrad- und Kinderwagen- Tauschbasar

Samstag, 13. März 2011  
ab 9:00 Uhr Gars/Kamp, Buhl Areal

Bitte keine Bekleidung und kleinteiliges Spielzeug!

Die kath. Frauenbewegung lädt recht herzlich zu einem

## Suppenbuffet

am Sonntag, den  
20. März 2011  
nach der 10:00 Messe  
in den Jugend- und  
Seelsorgeräumen.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Projekte zur Ausbildung von Frauen und Mädchen in Indien, Kolumbien und den Philippinen.

Wenn wir unser Herz öffnen für die Not der Mitmenschen, erzielen wir Veränderung, bewirken Gerechtigkeit und Frieden.





## Priesterweihe und Primiz

Am Samstag, 30. April 2011, wird P. Dr. Albert Groß um 15 Uhr in der Stiftskirche Altenburg vom Erzbischof Asztrik Varszegi OSB von Pannonhalma zum Priester geweiht.



Foto: M. Kalchhauser

Am Sonntag, 8. Mai 2011, feiert er seine Primiz in der Heimatpfarre Gars am Kamp, Primizprediger ist Mag. Herbert Döller, Dechant und Pfarrer in Waidhofen

von Josef Zemliczka, Moderator des Pfarrverbandes

an der Ybbs. P. Albert Groß wurde 1965 geboren, wuchs in Gars auf. Er besuchte hier die Volks- und Hauptschule. Anschließend ging er ins Aufbaugymnasium in Horn, wo er 1983 maturierte. Zwei Jahre war er im Priesterseminar St. Pölten. 1985 trat er ins Stift Altenburg ein. Er studierte ein Jahr in Jerusalem und anschließend in Rom, wo er auch das Doktorat machte. Er ist Prior des Stiftes Altenburg, bei den Sängerknaben tätig, für die Ausgrabungen und die Restaurierung des Stiftes zuständig. Der Garten der Religionen geht auf seine Initiative zurück.

Für die Pfarre Gars ist diese Priesterweihe und Primiz ein Fest des Glaubens und der Freude. Mit P. Albert dürfen wir Primiz, die erste Hl. Messe in seiner Heimatgemeinde, feiern. Möge es uns bewußt machen, was der Priester und Ordensmann auch in unserer Zeit bedeutet.

### Primiz am 8. Mai 2011

Festmesse um 9:00 Uhr mit Primizsegen  
Anschließend wird zu einer festlichen Agape  
in den Pfarrhof geladen.

### Maiandachten in der Pfarrkirche:

Di.: 8:30 Uhr, Fr.: 18:00 Uhr

Der Pfarrgemeinderat der Pfarre Gars am Kamp  
lädt herzlich ein zum

## Pfarrfest 2011

**Samstag, 4.6. und Sonntag, 5.6.2011**

Pfarrheuriger mit Sommernachtsfeier,  
Feuerwerk, Tombola, Heurigenbetrieb  
und Mittagstisch am Sonntag.

Näheres entnehmen Sie bitte den Plakaten.

**Neu! Samstag Versteigerung von Objekten  
heimischer Künstler**

Für die Tombola freuen wir uns  
über Ihre Sachspenden!

Bitte bringen Sie Ihren Tombolapreis  
bis spätestens 27.5. in die Pfarrkanzlei.

**Im Vorhinein herzlichen Dank!**

### Pfarrwallfahrt

am Sonntag, 4. September, nach Maria Taferl.

### Dorfmesen:

- 15.3. Zitternberg
- 25.3. Etmannsdorf
- 1.4. Buchberg
- 5.4. Zitternberg
- 7.4. Bründlkapelle
- 8.4. Wolfshof
- 15.4. Wanzenau
- 3.5. Zitternberg
- 5.5. Bründlkapelle
- 6.5. Nonndorf
- 13.5. Etmannsdorf
- 30.5. Wanzenau
- 3.6. Nonndorf
- 7.6. Zitternberg
- 9.6. Bründlkapelle
- 10.6. Buchberg
- 17.6. Kotzendorf
- 5.7. Zitternberg
- 7.7. Bründlkapelle
- 1.9. Bründlkapelle
- 2.9. Etmannsdorf
- 9.9. Maiersch

Verkauf von **Osterkerzen**  
zum Preis von €7,-  
**am 16./17. April**  
nach den Gottesdiensten



### Muki-Treffen:

9:00 - 11:00 im Pfarrsaal

17. März	31. März
14. April	28. April
12. Mai	26. Mai
9. Juni	30. Juni

### Bibelrunden:

10.3., 14.4., 12.5., 9.6.

## Termine und Allfälliges

### Gars am Kamp:

20.3. **Fastensuppenessen** nach 10:00 Gottesdienst

3.4. **Kinderwortgottesdienst** 9:50 im Pfarrsaal

#### Kreuzwege in der Fastenzeit:

Dienstag, 8:30 und Freitag, 18:00

**Kinderkreuzwege:** 18.3. und 8.4. um 16:00

**Jugendkreuzweg:** Dienstag, 19.4.

Treffpunkt: 19:30 vor der Pfarrkirche

17.4. **Palmsonntag** 8:30 und 10:00 Gottesdienst

9:30 Palmweihe am Dreifaltigkeitsplatz

#### Beichtgelegenheiten in der Karwoche:

19.4.: nach dem Gottesdienst

21.4.: nach der Gründonnerstagsliturgie

22.4.: 8:00 - 10:00 und 14:30 - 16:00

23.4.: 8:00 - 10:00

21.4. **Gründonnerstag** 19:00 Feier vom letzten

Abendmahl; anschließend Anbetung

22.4. **Karfreitag** 15:00 Karfreitagsliturgie

23.4. **Karsamstag** 20:00 Osternachtfeier mit  
Speisenweihe und Auferstehungsprozession

24.4. **Ostersonntag** 8:30 und 10:00

Ostergottesdienst mit Speisenweihe

25.4. **Ostermontag** 10:00 Gottesdienst

1.5. **Kinderwortgottesdienst** 9:50 im Pfarrsaal

7.5. **Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen:**

12.45 vor der Pfarrkirche, 15:30 Andacht

18:30 **Florianimesse**

8.5. **Primiz** 9:00 Festmesse mit Primizsegen,  
anschließend festliche Agape im Pfarrhof

15.5. 10:00 **Vorstellungsmesse** der Erstkommunionkinder,  
**Pfarrcafé**

19.5. **Vortrag kath. Bildungswerk:** "Im Trubel  
meiner Gefühle" von Josefa Mayer-Proidl

30.5. 7:30 **Bittprozession**; 8:00 **Bründlkapelle**  
19:00 **Bittprozession** und **Messe** in Wanzenau

31.5. 7:00 **Bittprozession**; 8:00 **Maiersch**

1.6. 18:00 **Bittprozession**; 18:30 **Gertrudskirche**

2.6. **Christi Himmelfahrt:** 8:30 **Erstkommunion**  
mit Pfarrcafé, 10:00 Gottesdienst

13.6. **Pfingstmontag:** 10:00 Gottesdienst

23.6. **Fronleichnam:** 9:00 Messe im Kurpark,  
anschließend Prozession

26.6. 9:00 Gottesdienst **Kurpark**; 10:15 Pfarrkirche

15.8. 10:00 Gottesdienst in der **Bründlkapelle**

### Freischling:

3.4. 19:00 **Kreuzwegandacht**

17.4. **Palmsonntag** 8:30 Gottesdienst

22.4. **Karfreitag** 19:00 Karfreitagsliturgie

24.4. **Ostersonntag** 8:30 Ostergottesdienst

25.4. **Ostermontag** 8:30 Gottesdienst

**Bitttage:** 30.5.: 18:00 Uhr      31.5.: 7:15 Uhr

1.6.: 14:30 Uhr

26.6. 8:30 **Fronleichnamsprozession** und Hl. Messe

### Plank:

17.4. **Palmsonntag** 9:30 Hl. Messe

21.4. **Gründonnerstag** 17:30 Feier vom letzten  
Abendmahl

24.4. **Ostersonntag** 9:30 Osterprozession, Hl. Messe  
mit Speisenweihe, anschl. Eiersuchen für Kinder

25.4. **Ostermontag** 9:30 Hl. Messe

30.5. 18:00 Bittprozession in Oberplank

31.5. 18:00 Hl. Messe, anschließend Bittprozession

1.6. 18:00 Bittprozession in Fernitz

2.6. **Christi Himmelfahrt** 8:00 Hl. Messe

23.6. **Fronleichnam** 9:30 Hl. Messe und Prozession

26.6. 10:00 Hl. Messe

### Schönberg/Stiefern:

27.3. 14:00 **Kreuzwegandacht** auf den Kalvarienberg

#### Schönberg

15.4. 18:00 Bußandacht in der Pfarrkirche

17.4. **Palmsonntag** 9:15 Palmweihe bei der  
Urlaubung; Gottesdienst

21.4. **Gründonnerstag** 19:00 Abendmahlfeier

22.4. **Karfreitag** 17:00 Karfreitagsliturgie

23.4. **Karsamstag** 19:00 Osternachtfeier

24.4. **Ostersonntag** 7:30 Prozession, Ostergottesdienst

25.4. **Ostermontag** 9:30 Gottesdienst

26.6. 8:00 Hl. Messe und **Fronleichnamsprozession**

#### Stiefern

17.4. **Palmsonntag** 8:00 Palmweihe; Gottesdienst

22.4. **Karfreitag** 18:00 Karfreitagsliturgie

23.4. **Karsamstag** 19:00 Osternachtfeier

24.4. **Ostersonntag** 9:30 Ostergottesdienst

25.4. **Ostermontag** 8:30 Gottesdienst

23.6. **Fronleichnam** 8:30 Hl. Messe und Prozession

### Kanzleistunden:

**Gars und Freischling** (in Gars):

Dienstag: 9:00 - 11:00

Mittwoch: 8:30 - 9:00

Donnerstag: 15:00 - 17:00

Freitag: 9:00 - 11:00

**St. Leonhard, Plank,  
Tautendorf** (in St. Leonhard):

Freitag: 8:00 - 12:00

**Schönberg, Stiefern:**  
(in Schönberg)

Freitag: 18:00 - 18:45

## Termine und Allfälliges

### Tautendorf:

#### Fastenpredigt und Kreuzweg:

jeden Sonntag um 15:00

(Ausnahme: Sonntag, 20.3., in St. Leonhard:  
15:00 Kreuzweg, im Anschluss Pfarrversamm-  
lung mit Referat „Erziehen - eine Kunst“)

- 19.3. **Fest des Hl. Josef** - unseres Pfarrpatrons  
18:00 Hl. Messe, anschließend „Pepi-Treffen“  
in der Mostschenke Steiner
- 25.3. **Maria Verkündigung** 18:00 Hl. Messe  
Kartage und Ostern: **Beichtgelegenheit**  
eine halbe Stunde vor den Gottesdiensten
- 17.4. **Palmsonntag** 9:00 Palmweihe, Prozession  
und Hl. Messe;  
15:00 Beichtgelegenheit bei einem fremden  
Priester in St. Leonhard
- 21.4. **Gründonnerstag** 19:30 Hl. Messe -  
Feier des letzten Abendmahles
- 22.4. **Karfreitag**: strenger Fasttag  
19:30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier  
Gedächtnis des Opfertodes Christi
- 23.4. **Karsamstag** 19:30 Ostermette, Osternachtfeier
- 24.4. **Ostersonntag** 8:45 Auferstehungsprozession,  
Ostermesse und Speisenweihe
- 25.4. **Ostermontag** 9:15 Hl. Messe
- 23.6. **Fronleichnam** 8:45 Prozession,  
anschließend Hl. Messe

### Gottesdienstordnung:

**Freischling:** Sonntag, 8:30

**Gars:** Montag, 18:30                      Dienstag: 9:00

Mittwoch: 8:00                      Freitag: 9:00

Samstag: 18:30                      Sonntag: 8:30, 10:00

Bis 27. März sind die Abendmessen um 18:00

**Plank:** Dienstag: 18:30 (ab 5. April um 19:00)

Sonntag: 9:30

**Schönberg:** Sonntag, 9:45    **Stiefern:** Sonntag, 8:30

**St. Leonhard:** Donnerstag: 19:00    Freitag: 19:00

Samstag: 19:00                      Sonntag: 7:45

**Tautendorf:** Montag: 18:00    Dienstag: 18:00

Mittwoch: 8:00    Donnerstag: 8:00

Freitag: 19:00    Sonntag: 9:15

**Beginn der Sommerzeit: 27. März**

### Krankenkommunionen:

**Gars:** 15. April., 13. Mai. und 17. Juni

**Plank:** 18. April ab 10:00

**St. Leonhard:** jeden 1. Freitag im Monat ab 14:00  
und am 18. April in der Karwoche um 14:00

**Tautendorf:** nach Vereinbarung

### St. Leonhard:

#### Kreuzwege in der Fastenzeit:

jeden Freitag nach der Hl. Messe um 19:00

jeden Sonntag um 15:00

**Fackel-Kreuzweg** im Freien mit Kindern und  
Jugendlichen und anschl. **Fastensuppe:**

26.3. im Anschluss an die Hl. Messe um 19:00

20.3. Der KMB lädt im Anschluss an die Kreuzweg-  
andacht zur **Pfarrversammlung** in der Schule  
ein. Thema: „Erziehen - eine Kunst“,  
Vortragender: Msg. Pfr. Anton Uiberall

14.4. 19:00 Beichtgelegenheit und Rosenkranz,  
anschließend Hl. Messe

17.4. **Palmsonntag** 7:45 Palmweihe und Hl. Messe  
15:00 Kreuzwegandacht und Beichtgelegenheit  
bei einem fremden Priester

21.4. **Gründonnerstag** 10:00 Ministrantenstunde  
19:00 Beichtgelegenheit  
19:30 Feier vom letzten Abendmahl  
anschließend stille Anbetung

22.4. **Karfreitag** 15:00 Kreuzweg  
19:30 Feier vom Leiden und Sterben Christi  
anschließend stille Anbetung

23.4. **Karsamstag** 9:00 Betstunde, Beichtgelegenheit  
20:00 Feier der Osternacht mit Speisenweihe

24.4. **Ostersonntag** 7:45 Hl. Messe, Speisenweihe  
anschließend Eiersuchen für die Kinder

25.4. **Ostermontag** 7:45 Hl. Messe  
14:00 Film-Dokumentation über die  
Offenbarung der Hl. Schwester Faustyna

**Maiandachten:** jeweils um 15:00 (22.5. auch 16:00)

1.5. Hornerwalder Kreuz    8.5. Lamphöh Kreuz  
15.5. Hinterleitner Kreuz    22.5. Öd + Melber Kreuz  
29.5. Schachinger Kreuz (Kinder-Maiandacht)

1.5. Staatsfeiertag: 7:45 **Floriani-Messe**  
8.5. Muttertag: 7:45 **Familien- und Kindermesse**

30.5. Bitttag: 19:00 **Bittprozession und Bittmesse**

31.5. Bitttag: 19:00 **Bittprozession und Bittmesse**

1.6. Bitttag: 19:00 **Vorabendmesse und Bittlitanei**

2.6. **Christi Himmelfahrt** 9:30 **Erstkommunion**

12.6. **Pfingsten und Vatertag:** 7:45 Hl. Messe

13.6. **Pfingstmontag:** 7:45 Hl. Messe

19.6. 7:45 **Ministranten-Dankmesse**; 19:00 beim  
Wilhalmer-Kreuz - **Dreifaltigkeitsandacht**  
15:00 Beichtgelegenheit bei fremdem Priester

26.6. 7:45 Hl. Messe, anschließend

**Fronleichnamsprozession**

1.7. 8:00 **Schulschluss-Messe**



von Diakon Prof. Herbert Trautsamwieser

### Aus dem Pfarrleben

Am Beginn des Advents stand wieder die feierliche Adventkranzsegnung in der Pfarrkirche Stiefern. Die musikalische Umrahmung dieser Feier erfolgte durch den Chor „Julilate Deo“ aus Langenlois unter der Leitung von Frau Religionslehrerin Monika Rauscher. Im Anschluss an diese Feier, bei der auch Adventkränze und Gestecke verkauft wurden, gab es eine Agape mit Glühwein und Nussbrot.

Den „Seniorenadvent“ in der „Alten Schmiede“ gestalteten wieder Diakon Trautsamwieser und der Sänger Ingo Engelberger.

Am Marienfeiertag, dem 8. Dezember, gab der Kirchenchor in der Kapelle Mollands ein Konzert, das Andreas Jaksch und Josef Herndler mitgestalteten.

Die Pfarre Stiefern und der Dorferneuerungsverein Thürneustift luden am 10. Dezember zu einer Adventandacht in die örtliche Kapelle ein. Dazu spielten Dominik und Julian Trautsamwieser auf der Trompete bzw. der Blockflöte weihnachtliche Weisen.

Zum traditionellen Adventkonzert am 4. Adventssonntag mit den Schönberger Jungmusikanten, den Young Stars und dem Planker Chor kamen wieder viele Besucher in die Schönberger Kirche.

Besonderer Dank gilt den SternsingerInnen und den Begleitpersonen in beiden Pfarren. Für sie gab es ein gemeinsames Mittagessen im Pfarrheim.

Nach 40jähriger Tätigkeit als Mesner in Schönberg beendete Paul Schwanzelberger seinen kirchlichen Dienst. Diakon Trautsamwieser verabschiedete ihn mit einem Ehrengeschenk am 8. Dezember 2010. Da kein Nachfolger gefunden werden konnte, wurde ein Turnusdienst eingerichtet.

Die Andacht am Anbetungstag, dem 23. Jänner, gestalteten die Herren Rudolf Großbauer und Franz Höllerer.

Am 28. Jänner begann die Firmvorbereitung. Sieben junge ChristInnen aus beiden Pfarren bereiten sich auf den Empfang dieses Sakramentes vor. Als Firmhelferin unterstützt Frau Manuela Pfeiffer aus Schönbergneustift Diakon Trautsamwieser.

Nach dem Ausscheiden von Frau Susanne Hahn aus dem Pfarrgemeinderat ist Herr Thomas Pfeiffer nachgerückt.

### Jubilarinnen

Zwei Mitarbeiterinnen in den Pfarren Schönberg und Stiefern, die vielseitig tätig sind - in der Pfarrkanzlei, als Pfarrgemeinderäte, Pfarrkirchenräte und Sängerinnen im Kirchenchor - feiern ihren 70. Geburtstag: Frau Irmgard Schachinger aus Stiefern am 9. April und Frau Gertraude Redtenbacher am 7. Mai.



### Kreuzwegandacht

Am 3. Fastensonntag, dem 27. März 2011, wird zur gemeinsamen Kreuzwegandacht auf den Kalvarienberg eingeladen. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr bei der ersten Kreuzwegstation vor dem Gasthaus Haimerl.







## Unser Kirchenchor



23 Damen und Herren aus den Pfarren Stiefern und Schönberg singen im Kirchenchor. Nachwuchs wird dringend gesucht, da das Durchschnittsalter über 65 Jahre liegt. Sangesfreudige Pfarrangehörige mögen mit dem Chorleiter, Herrn Redtenbacher, Schönberg, Kontakt aufnehmen.



## Unsere Firmlinge aus beiden Pfarren

Patricia Fiala,  
Vanessa Kathrin,  
Sabrina Hössinger,  
Julia Pfeiffer,  
Christoph Burgstaller,  
Juliana Maurer  
und Jürgen Zillner  
mit der  
Firmhelferin Manuela Pfeiffer



### Sonn- und Feiertagsgottesdienste

Ab Sonntag, 27. März 2011, beginnen die  
Sonn- und Feiertagsgottesdienste  
in Schönberg um **9:45 Uhr**  
statt bisher um 9:30 Uhr.

### Bußandacht

Zur Bußandacht beider Pfarren  
am Freitag, 15. April, 18:00 Uhr,  
in der Pfarrkirche Schönberg  
wird herzlich eingeladen.

### Suppentag

Der Kirchenchor ladet zum Suppentag  
am Sonntag, 10. April, in das  
Pfarrheim Schönberg ein.

### Pfarrausflug

Der für heuer geplante Pfarrausflug findet  
am Freitag, 26. August, statt.  
Ziel ist die Landesausstellung  
in Carnuntum.



von Vikar Mag. Simon Gorny

### **Palmsonntag - Ostern**

Mit dem PALMSONNTAG beginnt die HEILIGE WOCHE, auch Karwoche genannt. In dieser Woche feiern wir den Sieg Jesu über Sünde und Tod, unsere Erlösung. Mit dem königlichen Einzug Jesu am Palmsonntag wird das bereits angezeigt.

Unsere feierliche Palmprozession an diesem Tag soll an den triumphalen Einzug Christi in Jerusalem erinnern. So wie in den vergangenen Jahren, möchten wir auch heuer wieder die Prozession besonders feierlich gestalten. Bitte kommen Sie recht zahlreich zur Feier der HEILIGEN WOCHE und zur Feier des OSTERFESTES!

Die Seelsorger der Pfarre, Simon GORNY und Romka MARSZALEK, wünschen Ihnen auf diesem Weg für die Feier der Karwoche und des Osterfestes den Segen Gottes und viel Freude im Kreise Ihrer Lieben.

Möge es Ihnen gegönnt sein, wieder ein Stück tiefer zu erfahren, dass wir Grund zur Freude haben, weil die Liebe Gottes uns umfängt.

Das Osterfest lebt von der Freude, dass Jesus als erster auf dem langen Weg der Passion das wahrhaft gelobte Land unvergänglichen Lebens betreten hat.

Er hat uns befreit, er hat uns freigemacht, aufzubrechen.



### **Palmsonntag – Hosanna dem Sohne Davids**

Das Reich Gottes, das Jesus verkündet hat, ist für die Armen. Er selbst hat arm gelebt. Er ist ein armer und demütiger Messias; er selbst will es so. Und „der Jünger muss sich damit begnügen, dass es ihm geht wie dem Meister“. Den Hosannajubel des Palmsonntags hat Jesus hingenommen. Bald wird er diese ganze Menge gegen sich haben; auch die Jünger werden ihn allein lassen.

### **Die drei österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn**

Die heiligen drei Tage sind in Wirklichkeit nur ein

einzigster Tag. Wir begehen in diesen Tagen das eine Mysterium der Erhöhung Jesu, sein Hinübergehen aus dieser Welt zum Vater. Das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern, der Tod am Kreuz, die Auferstehung am dritten Tag, darin entfaltet sich die eine unfassbare Wahrheit: Gott hat die Menschen geliebt, und er liebt sie, auch wenn sie es nicht wissen und nicht wollen. Gott rettet die Menschen durch die Opferhingabe des ewigen, menschengewordenen Sohnes.

### **Karfreitag – Die Feier vom Leben und Sterben Christi**

„Durch das heilige Ostergeschehen hat Christus der Herr, die Menschen erlöst und Gott auf vollkommene Weise geehrt. Er hat durch seinen Tod unseren Tod überwunden, durch seine Auferstehung hat er das Leben neu geschaffen. Die drei Tage des Leidens und der Auferstehung des Herrn sind deshalb der Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres.“

### **Karsamstag – Grabesstille**

Der Karsamstag ist ein stiller Tag, ohne liturgische Feier. Jesus ist wirklich gestorben. Er ist in die tiefste menschliche Not hineingegangen, er ist „hinabgestiegen in das Reich des Todes“. Er hat unserem Tod die Bitterkeit genommen. Wir wissen, unsere Gemeinschaft mit Christus überdauert den Tod.

Christus ist unser Leben und unsere Auferstehung. Das muss in unserem gegenwärtigen Leben sichtbar werden in der Freude, die aus der Hoffnung und aus der Liebe geboren wird.

### **Ostersonntag – Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?**

Zwischen der Auferstehung Christi und der Offenbarung seiner Macht und Herrlichkeit läuft unsere Zeit, unser Weg. Wir gehen im Licht des Glaubens, oder auch: in der Dunkelheit des Glaubens. Unser Glaube stützt sich auf das Zeugnis derer, die den Auferstandenen gesehen haben. Die Welt um uns aber und die Generation nach uns leben von dem Glauben, den wir bekennen und durch unser Leben bezeugen.

### **Ostermontag – Brannte uns nicht das Herz?**

Nach dem Osterereignis wissen wir, wer Christus ist: der ganz Heilige und Treue, der Sohn. Jetzt wissen wir auch erst, wer Gott ist: der Lebendige, der Leben Schaffende. Er schafft in uns ein neues Herz, in dem sein Wort leuchten und glühen kann. Und er ist bei uns auf unserem Weg.

### **Begräbnisse**

Josef Zaiser - 56 Jahre  
Hedwig Landauer - 81 Jahre  
Theresia Hauer - 82 Jahre





von Helene Fritz

## Rückblick

### Taufen:

- 24. 1. 2010: Niklas Wirth
- 8. 5. 2010: David Wieser
- 13. 6. 2010: Anna Stefanie Strommer

### Begräbnisse:

- 2. 1. 2010: Leopoldine Ehrenberger (89 Jahre)
- 19. 3. 2010: Stefanie Schalko (17 Jahre)
- 7. 4. 2010: Stefanie Maria Starzer (82 Jahre)
- 23. 7. 2010: Maria Hohenegger (79 Jahre)
- 30. 9. 2010: Otto Leditzky (78 Jahre)

## Sternsingen



Von 1.1. bis 6.1. waren die Sternsinger wieder zu den Häusern unterwegs. Ihre Sammlung erbrachte €915,81.

## Sammlungen

Bei den Sammlungen für die Heizkosten der Kirche wurden €320,30 gespendet. Vergelt's Gott!

## Pfarrcaritas

Unsere 2 Vertreterinnen der Pfarrcaritas, Mathilde Maier und Eva Schöller, sind sehr aktiv.

Nach dem Motto „Zeit schenken“ gratulieren sie gemeinsam mit unserem Seelsorger den JubilarInnen ab dem 75. Geburtstag, besuchen regelmäßig kranke und alleinstehende ältere MitchristInnen und bringen in der Vorweihnachtszeit diesen Menschen Kekse und Weihnachtswünsche ins Haus.  
Herzlichen Dank!

## Ausblick

**Kreuzwegandachten:** jeden Sonntag in der Fastenzeit um 14:00.

**Krankenkommunion vor Ostern:** Bitte bei Frau Mathilde Maier melden (Tel. 02733/8720)!  
Termin ist der Montag, 18. April 2011, ab 10:00.

Unsere **Erstkommunionkinder** feiern ihr Fest am Sonntag, den 15. Mai, in Schönberg. Es sind dies Poigenfürst Marcel und Weiß Matthias.

**Maiandachten:** jeden Sonntag im Mai jeweils um 18:30 abwechselnd in Oberplank, Plank, Fernitz und Altenhof.

### Bitttage:

Montag, 30. Mai, um 18:00: Bittprozession in Oberplank vom Kreuz beim FF-Haus zur Kapelle.

Dienstag, 31. Mai, um 18:00: Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschließend Bittprozession zum Feldkreuz oberhalb Gottsdorf.

Mittwoch, 1. Juni, um 18:00 in Fernitz: Bittprozession von der Kapelle zum Feldkreuz und zurück.

**Christi Himmelfahrt:** Donnerstag, 2. Juni, um **8:00** Hl. Messe.

**Fronleichnam:** Donnerstag, 23. Juni, um 9:30 Hl. Messe im Schödl-Hof, anschließend Prozession zu den Altären.

## Wege (Gedanken von Mathilde Maier)

Wir gehen die Straßen des Lebens: gerade **Wege**, **Umwege**, **Irrwege**, krumme **Wege**.

Welcher **Weg** ist der weiteste? -

Der **Weg** zu meinem Nächsten.

Was ist unser Ziel? Haben wir eines? -

Gott soll unser Ziel sein.

Glauben heißt: Ein Leben lang **unterwegs** sein - zu Gott und zu den Menschen.

Bitten wir Gott, er möge uns führen und - wenn nötig - unsere Lasten tragen helfen.

Herr, weise uns deine **Wege**, leite uns und mach uns sehend für alle Not. Amen.



### **Fastenzeit: „Das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt hinwegnimmt“**

So Jesus von Johannes d. T. eingeführt und vom Vater bestätigt, der lange erwartete und ersehnte Messias, das Opferlamm für unsere Sünden, er nimmt sie hinweg, indem er sie auf sich nimmt.

Er ist die große, ja einzige Hoffnung aller in ihrer Ziel- und Hoffnungslosigkeit. Und diese Hoffnung gibt es nicht nur für die Guten, Gerechten und Treuen, sondern auch – und das vordringlich – für die Gescheiterten, vom rechten Weg Abgekommenen, die Sünder und Frevler. Daran erkennen wir Gottes große Liebe zu uns.

Das haben wir zu verkünden, das ist das Einmalige am Christentum, davon wissen alle Philosophien, alle anderen Religionen nichts, ist ihnen fremd und unverständlich, da geht es bestenfalls um Gerechtigkeit, hier aber um Barmherzigkeit.

Darum flehen wir im „Lamm Gottes“ vor der Kommunion für uns und für andere und um den Frieden der Seelen. Tatsächlich stirbt Jesus zur Stunde als im Tempel die Osterlämmer geschlachtet werden als das „wahre Osterlamm“, ihr Todesschrei vermischt sich mit dem seinen.

Und wir, wenn wir uns nicht von ihm wie der linke Schächer trotzig und lästernd abwenden und uns seiner Barmherzigkeit nicht verweigern, sind „reingewaschen in seinem Blut“ (so die Offenbarung d. Hl. Johannes), das Paradies steht uns offen wie dem rechten, reumütigen Schächer.

### **Splitter aus der Silvesterpredigt**

#### **Auch noch später und immer aktuell:**

**Messen für unsere Verstorbenen** an ihrem Geburtstag und Sterbetag, dem Geburtstag für die Ewigkeit! Das Wenigste, was wir für sie noch tun können und zugleich das Beste und Größte. Sie sehnen sich danach, warten darauf und verlangen es öfter sogar. Es bringt ihnen Erlösung und schafft ihnen Zugang zur ewigen Seligkeit.

**Buße tun für unser Versagen** ist keine Schande. Buße ist die Grundhaltung des Christen, von Johannes und von Jesus selbst gefordert und Voraussetzung für die Erlösung.

**Bußsakrament:** Ein Irrtum, zu meinen, das Konzil habe die Handkommunion eingeführt und die Beichte abgeschafft. Regelmäßig empfangen, wenigstens zu den heiligen Zeiten!

**Krankensalbung:** Es geht dabei nicht um das Sterben, sondern um das Leben und die Genesung, am Ende halt um das ewige Leben.

**Ehe:** Ein permanentes (dauerndes) Sakrament, Kirche im Kleinen. Hier zuerst gilt es, sich als Christ zu bewähren. Nicht aufschieben!

**Gutes tun:** Wenn wir es können und solange wir es (noch) können!

**Beten** allezeit, nicht erst wenn es uns dreckig geht!

**Bittgebete:** Gott hat zwar seine eigenen Pläne, aber er bezieht unsere Gebete in seine Pläne mit ein. Besonders das Rosenkranzgebet, von der Gottesmutter selbst empfohlen, das Brevier der Kleinen. Nicht hochtrabende gedrechselte Gebetsfloskel wie so manche gekünstelte Fürbitten, ein Verweilen mit Maria in Gottes Nähe, ist wie der Dauertropfer für die Kranken, mit jedem Ave wird es besser.

**Dankgebete:** Auf das Danken nicht vergessen. Wir alle haben allen Grund dazu, Gott zu danken, auch der Pfarrer.

**Er dankt aber auch euch** für Freundschaft, Liebe, Verständnis und Hilfsbereitschaft, für alle Opfer, auch für euren Kirchenbeitrag.

**Gnadenvolle Kartage und ein schönes Osterfest im hoffnungsvollen Glück der Erlösten wünscht Euch, liebe Pfarrgemeinde Tautendorf**

**Kan. Msg. A. Uiberall**

*Taufen: Maximilian Thomas Gschwantner  
Franziska Leopoldine Gschwantner  
Begräbnisse: Rupert Landauer - 73 Jahre  
Adolf Scheichl - 78 Jahre*

### **40 Jahre im Dienste für die Pfarrgemeinde Tautendorf**



Herr OSR Bruno Lager war von 1970 bis 2010 als Organist in Tautendorf tätig.

Unser Bruno war nicht nur jahrzehntelang als Organist und Kirchenchorsänger aktiv, sondern er gründete gemeinsam mit unserem Herrn Diakon Franz Graf die Seniorenrunde in Tautendorf. Diese Runde leitete er viele Jahre und er organisierte monatliche Treffen der Senioren, Singnachmittage, Lichtbildvorträge, Feste und Feiern aller Art.

Nicht zu vergessen ist die fast schon zur Tradition gewordene alljährliche Pfarrwallfahrt im Herbst, wo Herr OSR Bruno Lager immer interessante Ausflugsziele anzubieten hatte. Seit dem Bestehen des Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderates in Tautendorf war unser Bruno als Obmann-Stellvertreter tätig und kümmerte sich stets um die Anliegen der Pfarrgemeinde.

Wir, die Tautendorfer, danken Herrn OSR Bruno Lager für seine langjährige Tätigkeit als Organist, Chorsänger und Organisator verschiedener Veranstaltungen und wünschen ihm eine schöne Zeit gemeinsam mit seiner Gattin und seiner Familie.